



erbaut 1142-1150
Stiftung Ev. Marienbasilika Wilhelmshausen
c/o Klaus Stöber Ostpreußenstr. 10 - 34233 Fuldataal

STIFTUNG

EVANGELISCHE MARINEBASILIKA

WILHELMSHAUSEN

Vorstandsvorsitzender:
Klaus Stöber
Wilhelmshausen
Ostpreußenstr. 10
34233 Fuldataal

Tel.: 05541 – 6437

Fuldataal, 22.11.2017

Gründung der Stiftung dank einer Erbschaft

Wie ein roter Faden zieht sich das Schicksal der Marienbasilika durch die Geschichte des Ortes Wilhelmshausen.

Spätestens seit den 1990er-Jahren konnte nicht mehr wegdiskutiert werden, dass wegen der Rissbildungen im Mauerwerk die Beseitigung der potenziellen Schadensursachen vorzunehmen ist.

Nach ersten Planungen – beginnend im Jahr 2002 – sollten über 1,2 Millionen € in fünf Jahren in die Kirche investiert werden.

In dieser finanziellen Notsituation erbte die evangelische Kirchengemeinde Wilhelmshausen von einem Kirchengemeindemitglied 600.000,00€. Die Erblasserin hatte testamentarisch verfügt, dass dieses Geld zum Erhalt der Marienbasilika verwendet werden muss. Sie wollte nachhaltig zum Bestand der Kirche und ihrer Orgel beitragen.

Diesem Wunsch entsprechend entschied der Kirchenvorstand nach Absprache mit dem Landeskirchenamt, 450.000,00€ zur Finanzierung der begonnenen Renovierungsarbeiten zur Verfügung zu stellen.

Die verbleibenden 150.000,00€ wurden in eine Stiftung eingebracht, die sich dem Erhalt von Kirche und Orgel widmet. „Mein Erbe tut Gutes.“

Mit Datum vom 26.05.2004 wurde die

„Stiftung Evangelische Marienbasilika Wilhelmshausen“

mittels Stiftungsurkunde durch das Regierungspräsidium Kassel als rechtsfähig anerkannt.

Dank der Werbung des Kirchenvorstands fand sich eine ausreichende Zahl Kirchenmitglieder zum ehrenamtlichen Engagement bereit.

Nach Einreichung der beschlossenen Stiftungsverfassung erhielt die Stiftung vom Finanzamt die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit am 12.08.2004.

Am 2. September 2004 fand die konstituierende Sitzung der Stiftungsorgane (Vorstand und Beirat) statt. In einer weiteren Sitzung wurde am 05.10.2004 die Anlage des Stiftungsvermögens beraten und einstimmig beschlossen.

So konnten in den letzten dreizehn Jahren ca. 67.000,00€ an Zinsen, Spenden und Zustiftungen erwirtschaftet werden (Stand 22.11.2017).

Zur Fertigstellung von Kirche und Kirchenvorplatz sowie Orgel und fünf Chorfenstern hat die Stiftung mit 54.000,00€ beigetragen.

Diese Summen waren möglich dank guter Anlageformen in der Vergangenheit. Da diese zurzeit nicht möglich und in naher Zukunft wohl auch nicht zu erwarten sind, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Tragen Sie bitte zum Erhalt der Marienbasilika bei und setzen Sie sich ein Denkmal. Denken Sie bitte daran:

„Mein Erbe tut Gutes“.

Der Vorstand der Stiftung

Bankverbindung
deutsche Apotheker- und Ärzte Bank Göttingen
IBAN: DE08 300 606 01 000 815 9363